

Blasorchester Winterthur Rückblick auf ein bewegtes Jahr



Im Frühling wurde aus den zwei Vereinen «Verkehrspersonalmusik Winterthur» und «Musikverein Harmonie Oberwinterthur» das «Blasorchester Winterthur». Doch nicht nur das hat die Musikantinnen und Musikanten bewegt.

Im Hinblick auf diesen Artikel wurden die Musikantinnen und Musikanten des Blasorchesters befragt, was sie im vergangenen Jahr besonders bewegt hat. Lesen Sie hier eine Auswahl der Antworten:

Was war Dein eindrücklichstes Erlebnis im 2009 und warum?

Das Gründungskonzert –

Das Projekt «Blasorchester Winterthur»

• Für mich war das eindrücklichste Erlebnis das Gründungskonzert. So etwas ist einmalig und mit der Verabschiedung der «alten» Vereine war es einfach super gemacht auch mit dem passenden Titel vor der Pause «Hand in Hand». Es hätte einfach nicht besser sein können!

• Für mich das eindrücklichste Erlebnis war und ist, wie gut sich das ganze Projekt «Blasorchester Winterthur» entwickelt hat. Trotz vieler negativen Voraussagen von Aussenstehenden, haben wir es durch den Einsatz aller Beteiligten geschafft, ein Orchester zu haben, zu dem man nicht nur hingehört um zu musizieren, sondern auch um Freunde zu treffen.

• Das Erlebnis, das mich wirklich beeindruckt hat war, dass nach dem Auflösen der beiden Vereine und der Neugründung des BOW alle weiter an einem Strick zogen. Keiner, auch von den älteren Herren, hörte auf oder fand er könne sich nicht mit dem neuen Verein identifizieren.

Jubiläumswochenende in Überlingen

• Die Teilnahme am Festumzug in Überlingen. Daran habe ich tolle Erinnerungen, wie auch an alle anderen Anlässe, welche ich mit den Vereinskollegen verbringen darf.

• Mein eindrücklichstes Erlebnis war der Marschmusikauftritt in Überlingen anlässlich der 225 Jahre Stadtkapelle Überlingen. Ich fand es toll durch die Gassen von Überlingen Marschmusik zu machen. Die vielen Zuschauer waren wirklich eindrücklich und es hat richtig Spass gemacht. Grundsätzlich hat mir sowieso das ganze Wochenende gefallen :-)

• Ein super Erlebnis war das Weekend in Überlingen. Es hat einfach Spass gemacht. Die Stimmung wurde immer besser und eines der Highlights war sicher die SWR1 Party am Abend. Einige gaben mal wieder alles und fei-

erten bis spät in die Nacht... Die Marschmusik am nächsten Tag wird wohl einzigartig für alle bleiben! Plötzlich in einer Gasse mit 100 von Menschen einzubiegen und mal vor einem wirklich grossen Publikum zu marschieren, das gab einfach Gänsehaut.

Der Städtische Musiktag

in Zusammenarbeit mit der SJM

• Am meisten bewegt hat mich die Zusammenarbeit mit der SJM für den Städtischen Musiktag. Wie es doch gelungen ist, Marschmusik mit Pfiff einzustudieren, war höchst erfreulich. Jung wie alt hatten ihren Spass daran.

• Städtischer Musiktag: mit Evolutionen, war witzig aber anspruchsvoll dies zu proben, gut war auch die Unterstützung der Tambouren

Und was noch?

• Mir hat das ganze Jahr gefallen da ich der Meinung bin, dass wir ein toller Haufen sind.

• Mein persönliches Highlight sind all die Freundschaften die aus den alten Vereinen und dem BOW entstanden. Zu wissen, dass man Kollegen hat die einem auch mal einfach nur zuhören wenn es einem nicht gut geht, kann durch kein Geld ersetzt werden. Und genau solche Kollegen habe ich durch die Musik kennen gelernt und ich möchte alle nicht mehr missen!

Was sind Deine Wünsche für die Zukunft?

• Für das Blasorchester Winterthur wünsche ich mir weiterhin diesen Zusammenhalt, die Freundschaft und den Spass an der Musik so beizubehalten, wie es zurzeit ist. Alle sind mit dem Herz dabei.

• Der nun eingeschlagene Weg soll weitergeführt werden, musikalisch wie auch organisatorisch.

• Es soll so weiter gehen, wie es zurzeit ist. Wir spielen tolle Musik, haben Plausch an der Musik, kommen gerne zur Probe.

• Was ich mir wünsche ist, dass wir noch mehr Zuzüger bekommen und ein so richtig grosses und gutes (noch besseres) Orchester werden.

• Nichts Spezielles - Ich hoffe wir werden auch im nächsten Jahr tolle Anlässe haben und auch grundsätzlich im Verein (unter den Mitgliedern) Spass haben.

• Ich wünsche mir, dass wir weiterhin so tolle Proben haben und dass jeder den Fortschritt selber merkt und sieht.

• Weiterhin gute intensive, aber auch spassige Momente, im Probelokal, beim Durstlöschen, an BOW Weekends, Probesonntagen...

• Für das nächste Jahr wünsche ich mir auf dem einen oder andern Register noch etwas Verstärkung

• Für die Zukunft wünsche ich mir, dass wir den guten Geist des BOW noch lange erhalten können und noch viele gute musikalische und lustige Stunden erleben werden.

Wir bedanken uns bei allen Zuhörerinnen und Zuhörer, Leserinnen und Leser und wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Festtage und freuen uns, Sie im 2010 an einem unserer Auftritte begrüssen zu dürfen.

Kontakt: Martin Zeller, Präsident Blasorchester Winterthur, 076/522 90 39,
praesident@blasorchesterwinterthur.ch oder
www.blasorchesterwinterthur.ch



WOHNEIGENTUM

• Verkauf • Erbrecht •

Beabsichtigen Sie Ihr Einfamilienhaus/Ihre Eigentumswohnung zu verkaufen? Zu welchem Preis? Steuerliche Auswirkungen? Haben Sie erbrechtliche Fragen zu Ihrer Liegenschaft?

Viele Fragen – bei uns erhalten Sie fachmännische Beratung. **Heinz Bächlin**, mehrjährige Erfahrung beim Notariat + Grundbuchamt Oberwinterthur, wird Sie gerne persönlich beraten.

Anderegg Immobilien-Treuhand AG

Heinz Anderegg, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Römertorstrasse 1, Postfach, 8404 Winterthur
052 245 15 45 / info@anderegg-immobilien.ch

www.anderegg-immobilien.ch

